

Projekt TEP von IN VIA hilft Menschen in eine Teilzeit-Ausbildung

Eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren? Das ist eine Möglichkeit, die Vielen gar nicht gegenwärtig ist und doch riesige Chancen bietet, für Frauen und Männer, die ihre Kinder oder nahe Angehörige betreuen. Eine Chance, trotz familiärer Verantwortung eigene Wege einzuschlagen und sich beruflich zu qualifizieren.

Diese Chance heißt **TEP** – Teilzeitberufsausbildung – **Einstieg begleiten** – **Perspektiven eröffnen**.

Ziel des Projektes ist es, motivierten Menschen ohne Berufsausbildung oder mit Berufsänderungswunsch und mit familiärer Verpflichtung bei der Suche und der Aufnahme einer Berufsausbildung in Teilzeit zu unterstützen.

IN VIA Unna e.V. bietet das Projekt für den gesamten Kreis Unna an.

Der Ablauf ist wie folgt:

Bei einem Casting können sich alle Interessenten vorstellen und informieren. Dabei wird bereits eine Vorauswahl an möglichen Kandidaten getroffen, die zu weiteren Gesprächen eingeladen werden. Wer am ehesten geeignet ist, darf an dem Projekt teilnehmen. Da nur zehn Plätze für den Kreis Unna zur Verfügung stehen, ist diese Vorauswahl notwendig.

Bei einem Coaching wird zunächst der bisherige Werdegang analysiert, um dann berufliche Möglichkeiten zu entwickeln. Dabei wird jeder Teilnehmer individuell beraten, indem seine Ziele und Wünsche mit seinen Fähigkeiten abgeglichen werden. Es wird Hilfe geleistet bei der Suche nach passenden Betreuungsangeboten für Kinder oder andere pflegebedürftige Angehörige. Das Coaching hilft auch beim Umgang mit Behörden. Das Projekt wird von den Regionalagenturen vor Ort begleitet

und finanziell durch den Europäischen Sozial Fond und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Doch nicht nur für die Projektteilnehmer bietet TEP Vorteile, auch die Unternehmen profitieren. Denn die Vermittlung geschieht durch den Projektträger und ist durch die individuelle Betreuung sehr passgenau. Zudem garantiert TEP nicht nur die Begleitung der Auszubildenden in den ersten Monaten, sondern steht auch dem Unternehmen für Fragen bereit. Zum letzten Ausbildungsbeginn konnten 8 Teilnehmende erfolgreich eine Ausbildung aufnehmen.

Das nächste Casting zum TEP Projekt findet statt am **Freitag, 27. Januar um 9:30 Uhr** Südring 17 in Unna. Weitere Infos gibt es bei IN VIA Unna e.V. katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit unter der Rufnummer: **02303 / 986 12 14**

Auch interessierte Unternehmen können sich unter dieser Rufnummer melden.

„Unfallflucht“ vor dem Sonnenstudio: Winziger Schaden – fetter Prozess

von Andreas Milk

Es gab einen Unfall – aber es gab keine Unfallflucht: So lässt sich das Ende eines Verfahrens heute vor dem Amtsgericht in Kamen zusammenfassen. Und: Es gab einen hohen Prozessaufwand – um einen Schaden, der kaum der Rede wert war.

Rückblende: Am Abend des 23. Februar 2016 hatte die damals 25-jährige Bergkamenerin Lena H. (Namen geändert) mit ihrer Freundin Kristin M. ein Sonnenstudio an der Hochstraße besucht. Jetzt saßen die beiden

Frauen im VW Golf von Lena H., wollten den Parkplatz verlassen. Sie unterhielten sich, das Radio lief. In dieser Situation „passierte“ es. Der Golf schrammte an einem daneben geparkten Bully entlang. Die Frauen fahren weg, ohne sich um die Sache zu kümmern.

Ein Fall von Fahrerflucht – wenn die beiden denn etwas von dem Unfall hätten merken müssen. Mussten sie aber nicht, sagte heute klar ein Sachverständiger. Der tat sich schon schwer, anhand der Polizeifotos überhaupt einen „richtigen“ Schaden am Bully zu entdecken. Krach und/oder Erschütterung beim Kontakt der Fahrzeuge dürften entsprechend geringfügig gewesen sein. Vollkommen glaubhaft sei daher die Beteuerung von Lena H. und ihrer Freundin, nichts von einem Unfall mitgekriegt zu haben.

Schon im Herbst hatte Amtsrichter Martin Klopsch über die Sache verhandelt – und eine Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung einer Geldbuße angeregt. Da zog aber die Staatsanwaltschaft nicht mit. Sie hielt es für wahrscheinlich, dass Lena H. sich schuldig gemacht habe. Es folgte die Bestellung des Sachverständigen.

Den muss nun – so Klopschs Kostenentscheidung – zu drei Vierteln die Staatsanwaltschaft zahlen, die Landeskasse also. Ein „hundertprozentiger“ Freispruch kam für Lena H. nicht bei dem Ganzen heraus. Wegen fahrlässiger Schädigung eines Verkehrsteilnehmers verurteilte Klopsch sie zu 35 Euro Buße. Letztlich bleibt damit ein kleiner Teil der Verfahrenskosten an ihr hängen.

Gefreut haben dürfte sich vor allem die Werkstatt, die den – beinahe unsichtbaren – Schaden am Bully reparierte. Die Rechnung betrug 1.927 Euro.

Jahreshauptversammlung beim TuS Weddinghofen

Am Freitag, 27. Januar, findet, um 20 Uhr, im Alevitischen Kulturzentrum die alljährliche Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen 1959 e.V. Dazu lädt der TuS alle Mitglieder herzlich ein.

Auf der Tagesordnung steht neben der Ehrung unserer Jubilare, natürlich unter anderem der Kassenbericht, Wahlen und die Behandlung der eingegangenen Anträge.

Jahresdienstbesprechungen der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen



Am kommenden, 21. Januar, findet um 16.00 Uhr die Jahresdienstbesprechung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen im Ratstrakt der Stadtverwaltung Bergkamen, Sitzungssaal I, statt. Zu Beginn der Sitzung wird der Jahresbericht 2016 vorgestellt.

Die Jahresdienstbesprechungen der einzelnen Löschgruppen finden an folgenden Terminen statt:

- Jugendfeuerwehr, 24.01.2017, 17.30 Uhr, Gerätehaus Mitte
- Löschgruppe Oberaden, 28.01.2017, 18.30 Uhr, Gerätehaus Oberaden

- Löschgruppe Weddinghofen, 04.02.2017, 17.00 Uhr, Gerätehaus Weddinghofen
 - Löschgruppe Mitte, 11.02.2017, 16.00 Uhr, Gerätehaus Mitte
 - Löschgruppe Overberge, 11.02.2017, 19.00 Uhr Gaststätte Almrausch, ehemals Schmülling
 - Löschgruppe Rünthe, 18.02.2017, 17.00 Uhr, Gerätehaus Rünthe
 - Löschgruppe Rünthe, 25.02.2017, 19.00 Uhr, Gerätehaus Heil
 - Spielmannszug, 11.03.2017, 17.00 Uhr, Gerätehaus Rünthe
-

Teestube der Friedenskirche lädt einmal im Monat zum Abendbrot ein

Wirklich hungern muss niemand in der Gemeinde. Dass nun die Teestube der Friedenskirchengemeinde ihre jugendlichen Besucherinnen und Besucher einmal im Monat zu einem Abendbrot einlädt, hat ganz andere Gründe. Es geht vor allem um das Gemeinschaftserlebnis.

Das beginnt bei der Zubereitung der Speisen und soll sich beim gemeinsamen Verzehr fortsetzen. Die Smartphones werden beiseitegelegt, damit sich am Tisch ein Gespräch untereinander entwickeln kann.

Angestoßen wurde diese Aktion, zu der Jugendreferentin Kerstin Zahn am kommenden Mittwoch um 18 Uhr zu ersten Mal in der Teestube zu Tisch bittet, vom Runden Tisch „Kinder im Zentrum“. Der hat dafür gesorgt, dass die Zutaten für dieses erste Abendbrot von Bergkamener Händlern gespendet wird. Sollte trotzdem noch eine Finanzierungslücke auftreten, wird der Lions Club BergKamen sie schließen, wie deren Präsident Reinhard Middendorf betont. Damit ist auch eine Kontinuität

des Abendbrots gewährleistet, dass nun an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Teestube der Friedenskirche stattfinden soll. Ein ähnliches Angebot gibt es auch in der Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Trotzdem müssen sich die Jugendlichen, die sich am Mittwoch an den Abendbrottisch setzen wollen sich bis zu Montag, 23. Januar, bei Kerstin Zahn anmelden und dann auch einen kleinen Beitrag von 50 Cent zahlen. Beides hält die Jugendreferentin für notwendig, damit die Jugendlichen an eine stärkeren Verbindlich gewöhnt werden. Die fehle ihren Schützlingen oft, wie sie am Dienstagabend beim jüngsten Treffen des Runden Tisches „Kinder im Zentrum“ berichtete.

Jugendliche, die sich am Abendbrot beteiligen wollen, haben mehrere Möglichkeiten sich bis Montag anzumelden: persönlich in der Teestube, telefonisch unter 0170/1956363 oder 02307/60878 oder per Mail jugendbuero@friedenskirchengemeinde-bergkamen.de.

Polizei such mit einem Foto eine EC-Karten-Betrügerin

Die Polizei sucht mit Lichtbildern nach einer mutmaßlichen EC-Karten-Betrügerin.



Wer kennt diese Frau?

Die Frau steht im Verdacht, mit der gestohlenen EC-Karte einer 33-jährigen Lünerin einen hohen dreistelligen Geldbetrag abgehoben zu haben. Die Karte war der Frau am 26. Oktober in Lünen entwendet worden. Eingesetzt wurde sie am Mittag desselben Tages an einem Geldautomaten eines Geldinstitutes an der Graf-Adolf-Straße.

Die Polizei fragt nun: Kennen Sie die Frau und können Sie Hinweise zu Ihrer Identität oder ihrem Aufenthaltsort geben? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.

Klarinetten trio Schmuck gastiert auf Haus Opherdicke

Die Reihe der Kammermusiken auf Haus Opherdicke wird am Donnerstag, 19. Januar fortgesetzt. Das Klarinetten trio Schmuck gastiert an diesem Abend auf dem kreiseigenen Gut. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Spiegelsaal von Haus Opherdicke an der Dorfstraße 29 in Holzwickede. Einlass ist ab 19 Uhr.



Das Klarinetten trio
Schmuck. – Foto: Yumi
Schmuck

Mit ihrem Programm „Von Klassik bis Jazz“ decken die Musiker ein breites Spektrum ab und werden vor der Pause unter anderem die Ouvertüre aus Mozarts Zauberflöte und zwei der Slavischen Tänze von Dvorák spielen. Nach der Pause stehen neben anderen Stücken Debussys „Little Negro“ „Take Five“ von Paul Desmond auf dem Programm.

Karten für den Konzertabend kosten 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) und sind beim Bürgeramt in Holzwickede, Allee 4, in der Buchhandlung Hornung in Unna, Markt 6 und auf Haus Opherdicke, Dorfstraße 29 in Holzwickede zu haben. Bestellungen sind auch im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-21 41, per Fax 0 23 03 / 27-41 41 und per E-Mail an sigrid.zielke-hengstenberg@kreis-unna.de möglich.

Umweltgewerkschaft stellt ihr

neues Programm vor

„**Die Erde vor dem Kollaps retten**“ ist das Motto, unter dem die Umweltgewerkschaft im Jahr 2015 gegründet wurde. Nun stellt die Regionalgruppe Ruhrgebiet Ost, die in Bönen, Bergkamen, Kamen, Lünen und Werne aktiv ist, das neue Programm der interessierten Öffentlichkeit vor und bietet die Möglichkeit, darüber zu diskutieren. Eingeladen wird für den **Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr in den BergAUF-Treff in Bergkamen-Oberaden, Jahnstraße 93,**

Der inzwischen als gemeinnützig anerkannten bundesweiten Organisation geht es dabei nicht darum, den täglichen Katastrophenmeldungen in Sachen Umweltzerstörung weitere hinzuzufügen. Sie will vor allem Wege aufzeigen, Vorschläge machen, die Erde als einen für die Menschheit bewohnbaren Planeten zu bewahren. Dafür wurde im letzten Jahr nach einem basis-demokratischen Prozess in Berlin ein Programm verabschiedet, das der drohenden Umweltkatastrophe und deren Hauptverursachern den Kampf ansagt. Es werden mögliche Lösungswege vorgeschlagen, die auch Veränderungen von jedem Einzelnen fordern.

Raubüberfall auf Supermarkt in Lünen – Polizei sucht dringend Zeugen

Nach einem schweren Raub auf einen Supermarkt an der Münsterstraße in Lünen am Samstagabend sucht die Polizei

Zeugen. Zwei Tatverdächtige flüchteten unerkannt.

Ersten Ermittlungen zufolge gingen zwei maskierte Männer gegen 20.45 Uhr zum Kassenbereich des Supermarktes nahe der Steinstraße. Einer stand offensichtlich Schmiere, der andere bedrohte die 45-jährige Mitarbeiterin mit einer Schusswaffe und forderte Geld. Als ein zweiter Mitarbeiter (32) daraufhin die Kasse öffnete, griff der Täter hinein und verstaute einen Bargeldbetrag in dreistelliger Höhe in einem Rucksack. Anschließend flüchtete das Duo erst nach Osten und dann in Richtung der Siedlung Thomas-Mann-Straße.

Zeugen beschreiben die beiden Männer wie folgt:

- etwa 18 Jahre alt
- etwa 170 cm groß
- sehr schmale Statur
- kürzere schwarze Haare
- dunkle Augenfarbe
- Kleidung: schwarze Sturmhaube, dunkler Kapuzenpulli (Kapuze auf dem Kopf), dunkle Jogginghose
- südländisches Aussehen

Der Haupttäter sprach akzentfreies Deutsch, trug dunkle Handschuhe und hatte einen dunklen Rucksack dabei.

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Kangoo - Jump - Schnupperstunde des TuSWeddinghofen

Das neue Jahr hat begonnen und beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. findet

am Freitag, 20. Januar, um 18 Uhr die Schnupperstunde für den neuen Kangoo-Jump Kurs statt. Interessierte sind eingeladen in die Turnhalle der Pfalzschule zu kommen, um auf den gelenkschonenden Springschuhen Sport zu machen und Spaß zu haben.

Neben dem Spaß-Faktor zeichnen sich die Kangoo Jumps Schuhe vor allem durch die Reduzierung von Belastungen auf die Gelenke aus. Durch das Federungssystem wird der Auftrittsaufprall um bis zu 80% reduziert. Musik unterstützt die Kangoo-Jumper bei den Aktivitäten.

Ist das Interesse geweckt? Dann kommen Sie am 20. Januar um 18 Uhr zur Turnhalle der Pfalzschule in Bergkamen-Weddinghofen. Und vergessen Sie ihre langen Socken nicht.

Bürgerbüro **und** **Stadtbibliothek** **Samstag** **geschlossen**

Aufgrund von Netzwerkarbeiten bleiben das Bürgerbüro und die Stadtbücherei am kommenden Samstag, 21. Januar, geschlossen.